

VDS

## Semesterwechsel bei der Badakademie

Am 1. April startete das vierte Semester der Bad-Akademie. Getreu dem Motto „die einen kommen, die anderen gehen“ verabschiedeten die Verantwortlichen und Dozenten der Bad-Akademie während einer kleinen Feier am 9. April ihren zweiten Jahrgang. Ab sofort dürfen sich die zehn Absolventen mit dem Titel Zertifizierter Bad-Manager schmücken.

Auch im neuen Semester bleibt es bei dem bislang bewährten Akademie-Programm mit insgesamt vier Modulen (Erfolgsmanagement, Gestaltung, Prozessmanagement und Barrierefreies Bad) sowie deren enger inhaltlicher Verknüpfung zu einem Ganzen. Gerade der Brückenschlag zwischen den relevanten Themen des Komplett-Badbaus macht die Ausbildung in der Bad-Akademie zu etwas Besonderem, da sind sich alle Beteiligten einig.

Für VDS-Geschäftsführer Jens J. Wischmann besteht ein erhöhter Bedarf nach speziell ausgebildeten Bad-Managern, und „unsere Einrichtung reagiert darauf mit einer punktgenauen Qualifizierung rund um Bad, Badprozesse und Badmanagement“. Außerdem sei die kontinuierliche Weiterbildung heute wichtiger denn je. Glaube man den Experten für Demo-

grafie, dann gehe die absehbare Alterung der Bevölkerung mit sinkenden Ausbildungszahlen einher. Zugleich steige die Anzahl von geringer qualifizierten Fachkräften. „Eine parallel zum Beruf absolvierte Zusatzausbildung bietet daher die Chance, in genau diese Lücke zu springen und darüber hinaus die eigene Qualifikation zu erhöhen“, rät Wischmann.

→ [www.bad-akademie.de](http://www.bad-akademie.de)



Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)

Zertifizierte Bad-Manager:  
Sitzend (v.l.): Iris Reinken,  
Bianca Lemke, Sinje Holling,  
Wolfgang Pagany, Matthias  
Ladisley; stehend: (v.l.) Gloria  
Librizzi, Yvonne Herling, Marie  
Striwe, Janina Wiegand; hintere  
Reihe: Dozent Ulrich Berg-  
mann, VDS-Projektkoordinatorin  
Ingrid Heister, VDS-Geschäfts-  
führer Jens J. Wischmann sowie  
die Dozenten Joanna Müller und  
Thorsten Moortz.